

VS Kinder und Seniorinnen der Marktgemeinde Mühldorf sind gemeinsam

„Mittendrin im Leben!“

LR Schwarz folgte der Einladung der Kinder aus der Schulischen Nachmittagsbetreuung zur Muttertagsfeier des „Generationentreffs Mühldorf“.

St. Pölten (04.05.2016) Während die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Mühldorf mit vollem Elan den präzise einstudierten Tanz und das liebevoll vorgetragene Muttertagslied zum Besten gaben, waren die anwesenden Damen der (Groß-)Elterngeneration bei der gemeinsamen Muttertagsfeier am 3. Mai sichtlich gerührt.

„Dass Generationensolidarität nicht nur ein Punkt auf meiner Agenda ist, sondern auch gelebte Praxis des tagtäglichen Lebens, bewegt mich immer wieder. Diese Feier ist aber auch ein wunderbares Beispiel für die besonderen Erfahrungen, die eine gute Schulische Nachmittagsbetreuung den Kindern bieten kann. Eine ihrer wesentlichen Aufgaben ist das soziale Lernen und damit verbunden die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft wertvoll erleben zu können – über den Klassenverband und die Altersgrenzen hinaus. Ganz so, wie das heute hier passiert und in vielen anderen Situationen in der Schulischen Nachmittagsbetreuung“, zeigt sich LR Barbara Schwarz beeindruckt.

Das Miteinander der Generationen macht Schule in den Gemeinden

Gerne nahm das Publikum das abwechslungsreiche Programm an. Für Jung und Alt gleichermaßen unterhaltend waren die vorgetragenen Leseproben sowie das bewegende Highlight - der Kreistanz mit dem gemeinsam der Muttertag „betanzt“ und gute Laune verbreitet wurde. Abschließend gab es für alle Anwesenden noch Kaffee, Kuchen und einen regen Austausch untereinander. „Es ist schön zu sehen, dass es Vereine gibt, wie den „Generationentreff Mühldorf“, die sich um das Zusammenleben und den Austausch der Generationen kümmern, gemeinsame Feste organisieren und Unternehmungen tätigen. Das ist, wie man sehen, hören aber vor allem spüren kann ein großer Gewinn für alle und ein Schatz, den jede Gemeinde mit Angeboten wie diesen heben kann“, betont LR Barbara Schwarz in ihren Grußworten und freut sich auf zahlreiche intergenerationale Folgeveranstaltungen.

(Schluss)

Rückfragen an:

Mag.^a Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.